



Er betreibt keine schwarze Magie mehr



Jesus.ch / ReachBeyond, 05.02.2019

Er betreibt keine schwarze Magie mehr

Hexendoktor wird Evangelist

Mbutu war ein Hexendoktor, der sein Leben der Zauberei verschrieben hatte. Die Leute aus dem Dorf kamen zu ihm, wenn sie Hilfe brauchten. Das ist auch heute noch so – mit einem entscheidenden Unterschied: Jetzt weist er sie auf Jesus Christus hin.



Mbutu – vom Hexendoktor zum Evangelisten

Zwei Tage lang musste Mbutu laufen, bis er die Radiostation der Organisation «Reach Beyond» in der Demokratischen Republik Kongo erreichte. Doch die Reise war ihm jeden einzelnen Schritt wert. Dort erzählte er seine Lebensgeschichte, die eng mit der Station verknüpft war.



Er heilte mit schwarzer Magie

Mbutu versuchte sein Leben lang, die Elemente zu kontrollieren. Sein ganzes Leben verschrieb er der Zauberei und der schwarzen Magie. Auch das Sprechen von Flüchen gehörte dazu. Bei ihm, dem Hexendoktor, suchten Kranke um Hilfe.

Doch dann geschah etwas, das sein Leben auf den Kopf stellte: Jemand brachte ein Solar-Radio ins Dorf, das keine Batterien braucht. Eingestellt war ein christlicher Sender.

Mbutu hört das Evangelium

Über den Äther erfuhr er von einem allmächtigen Schöpfer. Dieser Gott sollte das ganze Universum in seiner Hand halten, hiess es. Und noch wichtiger, er hörte von der Liebe von Jesus Christus und dass er Vergebung und Erlösung anbietet. Mbutu war so berührt von der Botschaft, dass er keine Minute zögerte: Er legte sein Leben als Hexendoktor ab und wurde zum Nachfolger von Jesus Christus.

Jetzt bringt er Hexendoktoren zu Jesus

Heute reist Mbutu von Dorf zu Dorf und berichtet anderen Hexendoktoren von Gottes Wort. Viele, die früher selbst Zauberer waren, haben dadurch ihr Leben geändert und sind zu Pastoren in neuen Dorfgemeinden geworden.

Datum: 05.02.2019

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Jesus.ch / ReachBeyond

https://www.jesus.ch/magazin/international/afrika/268876-er_betreibt_keine_schwarze_magie_mehr.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

 Artikel als PDF / Drucken